

Lesen, Teil 1

Lesen Sie zuerst die Betreffzeilen a–f. Lesen Sie anschließend die E-Mails 24–27 und entscheiden Sie, welche Betreffzeile am besten zu jeder E-Mail passt.

Markieren Sie Ihre Lösungen für die Aufgaben 24–27 auf dem Antwortbogen.

- a Einnahme von Medikamenten und Therapietreue
- b Hygienevorschriften allgemein
- c Beleuchtungssystem Tag und Nacht
- d Nebenwirkungen von Medikamenten
- e Angaben zur Raumgröße für Patienten
- f Hinweise zur Verwendung von Medizinprodukten

24

An: _____
 CC: _____
 Betreff: _____

Sehr geehrte Damen und Herren,

Bezüglich ihrer Anfrage zu unseren Patientenzimmern möchten wir Ihnen folgende Daten mitteilen. Die Patientenzimmer haben mindestens folgende Grundfläche je Bett: Einbettzimmer 10 m² und Mehrbettzimmer 8 m². Dem Zimmer zugeordnete Schleusen, Wasch- und Toilettenräume oder eingebaute Wandschränke sind bei der Bezeichnung der Grundfläche nicht mitzurechnen. Patientenzimmer müssen eine lichte Höhe von mindestens 3 m haben. Bei Bettzimmern, die bis zu 5,50 m tief sind, genügt eine lichte Höhe von 2,70 m.

Büro der Bau und Planung im Gesundheitswesen

25

An: _____
 CC: _____
 Betreff: _____

Sehr geehrte Damen und Herren,

Medizinprodukte dürfen nur errichtet, betrieben, angewendet und instand gehalten werden, wenn dies ihrer Zweckbestimmung entspricht. Dabei sind die Vorschriften der Medizinprodukte-Betreiberverordnung, die allgemein anerkannten Regeln der Technik sowie die Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften einzuhalten. Es gilt das Gefährdungsverbot; d. h., es ist verboten, Medizinprodukte in den Verkehr zu bringen, zu errichten, in Betrieb zu nehmen, zu betreiben oder anzuwenden, wenn der begründete Verdacht besteht, dass sie die Sicherheit und die Gesundheit der Patienten, der Anwender oder Dritter bei sachgemäßer Anwendung vertretbares Maß hinausgehend unmittelbar oder mittelbar gefährden.

26

An: _____
 CC: _____
 Betreff: _____

Sehr geehrte Damen und Herren,

Hinsichtlich Ihrer Anfrage zur Beleuchtung am Arbeitsplatz soll in unserer Einrichtung gutes Sehen ermöglicht und starke Beanspruchungen der Augen vermieden werden.

Darüber hinaus trägt eine gute Beleuchtung dazu bei, die Aktivität und das Wohlbefinden der Mitarbeiter zu fördern, was sich positiv auf die Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft auswirkt. Um nächtliche Unfälle zu vermeiden, ist immer eine Notbeleuchtung in den Gängen und Patientenzimmern ab 18:00 in Betrieb.

Facility Management

27

An: _____
 CC: _____
 Betreff: _____

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Wir möchten Sie nochmals darauf hinweisen, dass die von Ihrem Arzt verordneten Medikamente laut Anweisung einzunehmen sind, denn Medikamente helfen, zu heilen, Schmerzen zu lindern oder eine Verschlimmerung einer Erkrankung zu vermeiden. Eventuell auftretende Nebenwirkungen sind für Patienten das kleinere Übel und müssen zugunsten des therapeutischen Nutzens in Kauf genommen werden. Therapietreue ist für eine erfolgreiche Heilung absolut notwendig.

Patientenmanagement